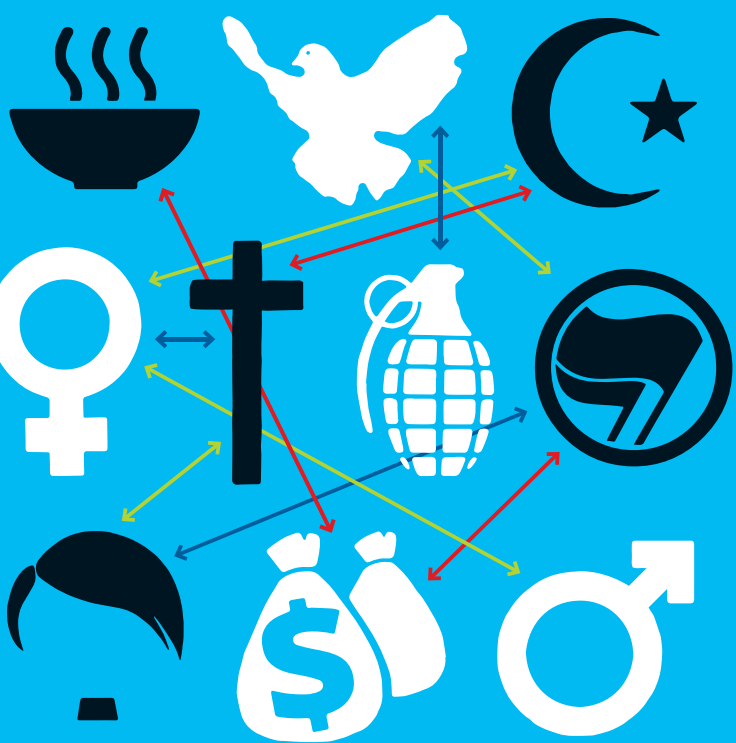


Zum 16. Mal

# Friedens Kultur MONAT

SEPTEMBER 2019

www.frieden-muenster.de



# Polarisierungen

- AFAQ e. V. – Verein für kulturelle und gesellschaftliche Zusammenarbeit  
AG Frieden Münster | Arbeitskreis Kinder-Friedenstreffen  
der Grund- und Förderschulen | Bund der Galiziendeutschen  
Center for African Culture NRW e. V. | Deutsche Friedensgesellschaft –  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Münster (DFG-VK)  
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Stadtverband Münster  
Eine-Welt-Forum e. V. | Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Münster  
Evangelisches Forum Münster e. V. | FiM – Förderverein Friedens-  
initiativen in Münster e. V. | Förderverein Münster Lublin e. V.  
Friedensbüro der Stadt Münster | Gesellschaft für bedrohte Völker,  
Regionalgruppe Münster | Integrationsrat der Stadt Münster  
Intercultural agency (c) culturelle - culture africa in Europa  
Interkulturelle Potentiale Münster e. V. | IPPNW, Regionalgruppe Münster  
(Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des  
Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e. V.)  
Kulturverein Frauenstraße e. V. | Neu in Deutschland (NiD)  
Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters  
Osteuropareferat des Ev. Kirchenkreises Münster | pax christi  
Diözesanverband Münster | Stadtkomitee der Katholiken  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Alle Veranstaltungen unter [www.frieden-muenster.de](http://www.frieden-muenster.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch



# Polarisierungen

Das Motto des Friedenskulturmonats 2019 lädt dazu ein, über Widersprüche, soziale Differenzierungen sowie Meinungsunterschiede nachzudenken und – auch kontrovers – zu diskutieren. Tag und Nacht, Himmel und Erde, gut und böse, schwarz und weiß: Sind es die Gegensätze, die unsere Welt im Innersten zusammenhalten? Ist der Krieg, wie Heraklit sagt, der „Vater aller Dinge“? Jedes Kind weiß, dass kein Ei dem anderen gleicht und dass jeder „Jeck“ anders ist und sein darf. Wir betonen oft das Verschiedene als Trennendes, statt es als Bereicherung zu erleben und zu akzeptieren. Der diesjährige Friedenskulturmonat vereint unter dem Motto „Polarisierungen“ unterschiedliche, aber sich ergänzende Veranstaltungen, die diesem intuitiven Wissen folgen.



**Sa. 1.9.**  
**13 - 17 Uhr**  
Laubengang  
Kanalstraße/Ecke  
Coerdeplatz  
an der Promenade

### Friedensfest am Coerdeplatz

Am 1. September, dem Antikriegstag, jährt sich in diesem Jahr der Überfall der deutschen Armee auf Polen zum achtzigsten Mal. Aus diesem Anlass gestaltet die IPPNW-Gruppe Münster ein Fest für Frieden, Versöhnung und Abrüstung. Über Generationen und Nationalitäten hinweg begegnen sich Menschen bei Musik, Tanz und künstlerischen Aktionen. Um 14 Uhr findet eine ökumenische Friedensandacht statt. Mit dem „Quadratologo“ gestalten alle Gäste ein Friedensbild für unsere polnische Partnerstadt Lublin. Musikgruppen, Tänze und Angebote für Kinder laden zum Zuhören und Mitmachen ein. Unser Fest endet um 17 Uhr mit dem Beginn der Gedenkfeier des DGB zum Antikriegstag am Zwinger schräg gegenüber.

Veranstalter: IPPNW, Regionalgruppe Münster (Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.) in Kooperation mit: Eine-Welt-Forum e.V. | Ev. Forum Münster e.V. | FIM – Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V. | Pax christi Diözesanverband Münster | Kulturverein Frauenstraße e.V. | Förderverein Münster Lublin e.V. | DFG-VK Münster

**Sa. 1.9.**  
**17 Uhr**  
Zwinger  
an der Promenade

### Kundgebung und Kranzniederlegung

Mit dem Antikriegstag erinnern die Gewerkschaften an den Überfall Deutschlands auf Polen und den Beginn des 2. Weltkriegs am 1. September 1939. Millionen Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Dissidenten und Gewerkschafter sind der nationalsozialistischen Ideologie zum Opfer gefallen. Millionen Soldaten und Zivilisten starben auf den Schlachtfeldern. Auch am Antikriegstag 2019 rufen der Deutsche Gewerkschaftsbund in Münster und seine Gewerkschaften dazu auf, sich für Frieden, Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit einzusetzen.

Veranstalter: DGB-Stadtverband Münster in Kooperation mit: Integrationsrat der Stadt Münster



### Podiumsdiskussion

### Migration und Frieden – Koexistenz oder aktiver Dialog

„Migration und Frieden“ ist durch die aus verschiedenen Kriegsregionen zugewanderten Menschen, insbesondere aus Syrien, wieder bewusst geworden. Bei diesem Thema geht es vor allem darum, wie wir – Menschen mit und ohne Migrationsvorgeschichte – friedlich zusammenleben. Wollen wir eine parallele Koexistenz aller neben allen? Oder sollten wir einen aktiveren und bewussteren Friedensdialog in der Migrationsgesellschaft versuchen und, wenn ja, wie? Dieser Frage werden sich die auf das Podium geladenen Gäste stellen. Anschließend haben alle Anwesenden die Möglichkeit zur Diskussion mit den Expertinnen und Experten.

Es diskutieren: **Christoph Strässer** (SPD; MdB 2002–2017), **Simone Wendland** (CDU; MdB), **Stephan Orth** (Die Grünen, Sprecher Kreisverband Münster), **Hajo Kuhlich** (Polizeipräsident Münster), **Dr. Lütfü Yavuz** (Vorsitzender Integrationsrat) - Koordination: **Dr. Georgios Tsakalidis** (Integrationsrat), **Delar Saber** (Integrationsrat, AFAQ e. V.)

Veranstalter: AFAQ e.V. in Kooperation mit: Integrationsrat der Stadt Münster | Center for African Culture NRW e.V. | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Sa. 8.9.**  
Lesung:  
**15 - 16 Uhr**  
Workshop:  
**16 - 20 Uhr**  
DKV-Residenz  
am Tibus  
Saal, 5. Etage  
Tibusplatz 1–7

### Zweisprachige Lesung und Workshop

### Konflikt-Re(li)gionen: Nord-Süd-Konflikte im Alltag

Miteinander ins Gespräch kommen, zuhören, diskutieren, schreiben: Wir laden geflüchtete und einheimische Bürger\*innen ein zu einem Workshop unter Leitung der Journalistin **Dorte Huneke-Nollmann**: zum Austausch von Meinungen, Erinnerungen und Erfahrungen, zum Vorstellen und Diskutieren von Texten sowie zum Umsetzen von Schreib-Impulsen. Anschließend sollen daraus Texte für eine Sonderbeilage der (NiD)-Zeitung entstehen; das Bochumer Redaktionsteam wird diese redaktionell gestalten.

Veranstalter: Ev. Forum Münster e. V. in Kooperation mit: Neu in Deutschland (NiD) | Georg Schaaf (ArdeLit) mit Orestis Kazasidis und Ayfer Öztürk | Persisch-Deutsche Kulturbrücke Poll e. V. | Eine-Welt-Forum e.V. | Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. | Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen

Weitere Informationen: <https://www.facebook.com/efm2018/> oder <http://efm2018.blog.muenster.org/>  
Anmeldung für den Workshop und Kontakt: Amina Diehl | [efm@gmx.info](mailto:efm@gmx.info) | 0251 - 92 266 845



**Sa. 8.9.**  
**11 - 13 Uhr**  
Treffpunkt:  
Herero-Denkmal  
Ludgerplatz/Ecke  
Promenade

### Geführte Radtour zu „Krieger-Ehrenmalen“



In unserer „Stadt des Westfälischen Friedens“ zeigt sich ein geradezu grotesker Widerspruch zwischen vielen kriegsverherrlichenden, bislang unkommentierten „Krieger-Ehrenmalen“ und dem heutigen Anspruch als Friedensstadt! Insbesondere das sog. Train- bzw. Herero-„Denk!-mal“ ist seit Jahrzehnten wegen des von konservativer Seite tabuisierten Begriffs „Völkermord“ heftig umstritten. Die Radtour führt zu exponierten Monumenten am Promadenring. Die Referenten setzen unterschiedliche Schwerpunkte und zeigen überraschende Vertragsformen.

Veranstalter: Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Münster in Kooperation mit: DFG-VK Münster  
Anmeldung und Kontakt: Dr. Kajo Schukalla | [kajo.schukalla@googlemail.com](mailto:kajo.schukalla@googlemail.com)

**Do. 12.9.**  
**10 - 11.30 Uhr**  
Domplatz

### 22. Kinder-Friedenstreffen

„Alle Kinder auf der Welt wollen in Frieden leben“: Über 900 Schüler\*innen aus verschiedenen Schulen treffen sich auf dem Domplatz, um diese Botschaft weiterzugeben – mit Liedern, Friedenswünschen in vielen Sprachen, Bildern und einem großen Friedensbuch.

Veranstalter: Arbeitskreis Kinder-Friedenstreffen der Grund- und Förderschulen



**Sa. 21.9.**  
**16 - 18 Uhr**

### Geführte Radtour zu „Krieger-Ehrenmalen“

siehe Veranstaltung am 8.9.

### Vortrag und Podiumsdiskussion

mit Prof. Dr. P. Herbert King (Josef Kantenich Institut, Berg Moriah Simmern/Westerwald)

### Inwieweit bestimmen Weltlichkeitsgesinnung, Gleichheitsgedanken oder expansionistische Strömungen in der Globalisierungsdialektik unser Handeln heute und in der Zukunft?

Angesichts der Unruhe heute werden die Problematik erworbener Denkmuster und deren Auswirkungen auf separatistisch-nationalistisches Denken behandelt. Ansätze zur Gestaltung einer friedlicheren Weltordnung werden dargelegt: Inwieweit bestimmen diese Themen unser Handeln heute und morgen? Können Unfriede, Manipulation des Denkens u. Ä. noch heute beseitigt werden? Wichtige Denksätze u. a. von Nikolaus von Flüe, Josef Kantenich, Kardinal von Galen, Mutter Teresa, Martin Luther King jr. und Nelson Mandela zeigen Handlungsoptionen.

Veranstalter: Center for African Culture NRW e.V. in Kooperation mit: AFAQ e.V. | Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster | Interkulturelle Potentiale Münster e.V. | Intercultural agency (c) culturaire – culture africa in Europa | Integrationsrat der Stadt Münster



**Do. 26.9.**  
**14 - 19 Uhr**  
Paul-Gerhardt-Haus  
Friedrichstraße

### Die Umsiedlungen 1939/40 und ihre religiösen Motive „Brich auf und geh in das Land, das ich dir zeigen werde“



Ausgehend von den Moskauer Verhandlungen zwischen Deutschland und Russland 1939 (der „Hitler-Stalin-Pakt“), sollen anhand der Umsiedlungen die dramatischen Folgen dieses Abkommens vor 80 Jahren für Europa aus religiöser Sicht betrachtet, diese Motive über die Folgegeschichte der Flucht- und Vertreibungsereignisse bis in die Gegenwart verfolgt und in kreativer Weise kommentiert und präsentiert werden.

Veranstalter: Ev. Forum Münster e. V. in Kooperation mit: Osteuropareferat des Ev. Kirchenkreises Münster | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | Bund der Galiziendeutschen

**Sa. 28.9.**  
**11 - 19 Uhr**  
Rathausinnenhof/  
vor dem Stadthaus 1

### Interkulturelles Fest

Beim 27. Interkulturellen Fest erwarten Euch eine Mischung aus kulinarischen Genüssen sowie Kultur, Musik, Tanz und Programmeinlagen. Vielfältige Informationen aus den verschiedensten interkulturellen Migranten\*innen-selbstorganisationen, aber auch aus den diversen städtischen Integrationsämtern und Behörden stehen zur Verfügung.

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Münster  
Mit freundlicher Unterstützung des Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)



**Sa. 28.9.**  
**13 Uhr**  
Platz des Westfälischen Friedens

### 12. Münsteraner Friedensmahl

Im Rahmen des interkulturellen Festes begegnen sich an langen Tischen Menschen aus Münster: Bürger\*innen verschiedener Nationen, Kulturen, sozialer Schichten, Berufe und Religionen bei einem gemeinsamen Essen.

Veranstalter: FIM – Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V. in Kooperation mit: Integrationsrat der Stadt Münster | DGB-Stadtverband Münster | Ev. Kirchenkreis Münster | Stadtkomitee der Katholiken | Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Hildgärdisschule

[www.frieden-muenster.de](http://www.frieden-muenster.de) | Für alle Veranstaltungen gilt: **Eintritt frei**